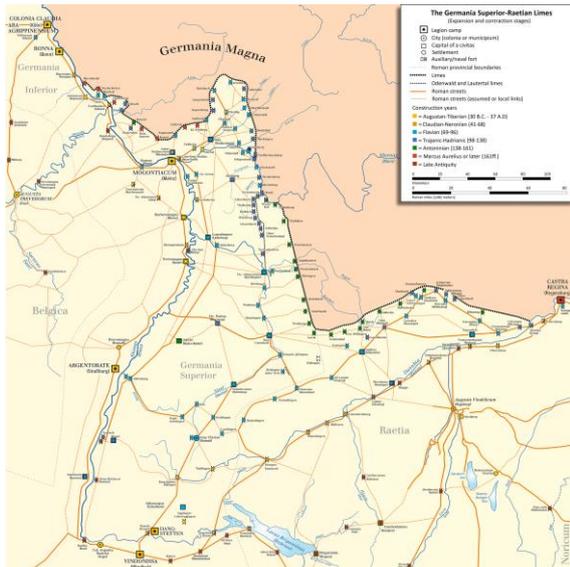


Fotostrecke: Lernort Obergermanisch- Rätischer Limes



1 Karte Obergermanisch- Rätischer Limes
Bild: [ziegelbrenner Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported](#)

[Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

[Fotostrecke Wie die Römer wohnten: Pompejanisches Stadthaus, Wohnblöcke, Villa Rustica](#)

[Fotostrecke Lernort Römervilla Hechingen-Stein \(Villa Rustica\)](#)

[Fotostrecke Römische Gebäudetypen / Romanisierung](#)

[Epochenseite Römer](#)

Basisaufgabe 1: Fasse den Text in der rechten Spalte Text in Stichworten zusammen.

Fassung vom 12.09.2025 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

Der Limes verbindet Donau und Rhein und ist insgesamt 550 km lang. Er besteht aus dem Rätischen Limes in der Provinz Rätien, der bei Hienheim in der Nähe von Regensburg beginnt und am Limesknick bei Lorch endet, und dem Obergermanischen Limes in der Provinz Obergermanien zwischen Lorch und Rheinbrohl in der Nähe von Remagen. Die Reste des Limes sind zum Teil heute noch im Gelände zu sehen, siehe Bild 2. Der Obergermanisch-Rätische Limes ist UNESCO Welterbe.

Das Gebiet zwischen Rhein, Donau und Obergermanisch- Rätischem Limes heißt „Dekumateland“. Dort gab es viele Villae Rusticae, die nicht zuletzt die Armee versorgten. Zusammen mit der Armee verbreiteten sie die römische Lebensart und waren entscheidend für die [Romanisierung](#) der einheimischen Bevölkerung.

Der Limes wurde in der Kaiserzeit in mehreren Phasen bis auf diese Linie nach vorne geschoben. Auch der Obergermanisch- Rätische Limes selbst erfuhr mehrere Ausbaustufen, insbesondere auch unter Kaiser Hadrian (117 - 138 n.Chr.), der durch den Bau einer weiteren Grenzanlage bekannt wurde: den Hadrianswall im Norden Englands gegen die Picten und Scoten.



2 Der Limes bei Hienheim. Der Rest ist als überwachsene, erhobene Linie im Gelände noch deutlich zu erkennen.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



3 Der obergermanische Limes mit Wall, Graben und Palisade. Rekonstruktion bei der Saalburg.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Denkaufgabe 1: Hat der Limes seinen Zweck wohl erfüllt? Begründe deine Meinung



4 Hölzerner Wachturm bei Lorch, Rekonstruktion

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Aufbau des Limes

Während der rätische Limes in seiner Endstufe aus einer Mauer bestand, bestand der obergermanische Limes aus Palisadenzaun, Graben und Wall, wobei die Palisade Germanien zugewandt war, siehe Bild 3.

Dahinter waren in Sichtweite Wachtürme unterschiedlicher Bauart angeordnet, in großen Abständen gab es dazwischen Kohortenkastelle, in kleineren Abständen Kleinkastelle. Hinter dem Limes verlief ein Patrouillenweg.

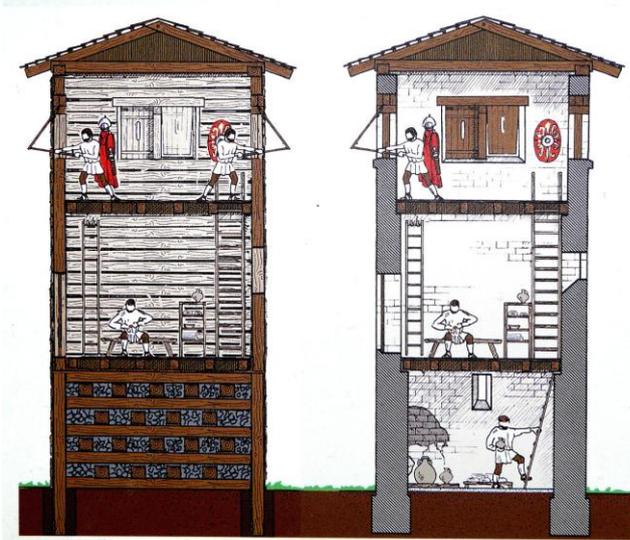
Wie funktionierte der Limes?

Der Limes war keine militärische Festungsanlage, sondern markierte die Außengrenze des Römischen Reiches optisch und war ein Sicherungssystem. Er erfüllte im wesentlichen polizeiliche und Grenzschaufgaben und erlaubte die Kontrolle des Handels. Durch Kastelle (Bild 5) und Wachtürme (Bild 3 und 4) in Sichtweite bildete sich ein Signalsystem mit vielen Sicherungsabschnitten.

Die Türme waren mit kleinen Wachmannschaften bemannt.

Die Besatzung der Kleinkastelle überstieg selten 40 Mann, war häufig auch kleiner. Im Kohortenkastell Saalburg (Bild 7) waren ca. 480 Fußsoldaten und 120 Reiter stationiert.

Auf dem Patrouillenweg sicherten berittene Grenztruppen die Grenze. Das reichte in der Kaiserzeit aus, um die Einfälle der üblichen kleinen Germanengruppen abzuwehren.



5 Odenwaldlimes: Wachturmschema (Tafel 10 - 11)

Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes. Gefunden bei Wikipedia
[Vergrößern](#)

Denkaufgabe 2: Vergleiche die beiden Wachtürme in Bild 5. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es? Wo liegen Vor- und Nachteile?

Kleinkastell Hönehaus

Das Kastell besitzt die Gestalt eines Rechtecks mit kurz abgerundeten Ecken. Seine Außenmaße betragen 47 x 41 m, der Flächeninhalt knapp 0,2 Hektar. Die Umwehrung bestand aus einer Steinmauer und weist keine umgebenden Gräben auf. Die 1 - 1,10 m breite Umfassungsmauer ist auf allen Seiten mit 5 - 6 Schichten noch durchschnittlich 0,75 m hoch erhalten. Für die Mauer verwendete man Kalksteinblöcke aus einem nahen Steinbruch. Vereinzelt wurden Mauerquadrate aus Sandstein verbaut. In der Mitte der Schmalseiten befinden sich zwei einander gegenüberliegende Tore von 2,40 x 2,70 m Breite. Sie werden auf der Lagerinnenseite von rund 2,50 m langen Mauernebenmauern flankiert.

Diese stammen aus einer jüngeren Bauphase. Es handelt sich wohl um Überreste von Barackenbauten, die bis an die Umfassungsmauer heranreichten und durch Feuer zerstört wurden. Bei den Ausgrabungen entdeckte man verschiedene Gegenstände des Alltags. Darunter befinden sich Münzen dem 3. Jahrhundert n. Chr. Weitere Funde sind Reste von Bronze- und Eisengerät, Werkzeuge und Waffen, zahlreiche Keramikscherben.

Fertig Hönehaus
 The fort was shaped as a rectangle with rounded corners. It measured 47 x 41 m, covering an area of nearly 0,2 ha. The fortifications consisted of a stone wall 1 - 1,1 m wide which is preserved on all sides up to 5 or 6 layers averaging 0,75 m in height. For its core - the massive blocks from a nearby quarry and, occasionally, sandstone ashlar were used. Two opposing gates on the narrow sides, 2,4 x 2,7 m wide, were flanked on the inside by walls 2,5 m long from an earlier building phase. There was no moat. The interior of the fort was only partially excavated. The excavators picked up traces of everyday objects. Among them were coins from the 3rd century AD, fragments of bronze and iron artefacts, tools and weapons, as well as numerous pottery sherds.

6 Kleinkastell Hönehaus

Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes
[Vergrößern](#)

Denkaufgabe 3: Warum macht eine 550 km lange hohe Mauer mit integrierten Türmen wie die chinesische Mauer an der Grenze zu Germanien keinen Sinn?

Basisaufgabe 2: Notiere die Abschnitte „Aufbau“ und „Funktion“ des Limes in Stichworten.

Warum germanische Überfälle?

Auf germanischer Seite unterhielten bedeutendere Stammesmitglieder Gefolgschaften, deren Größe auf durchschnittlich etwa 10 Mann geschätzt werden. Da die Germanen [Subsistenzwirtschaft](#) betrieben und deshalb keine großen Überschüsse erwirtschafteten, verlegten sich Gefolgschaften häufig auf kleinere Überfälle, um ihr Ansehen zu erhöhen und in den Genuss von Beute zu kommen.

Zwar versuchte Rom, durch Verträge den Frieden zu bewahren, aber da die Stämme keine zentrale Führung besaßen, nützte das häufig wenig. Auch Gelder und andere „Geschenke“ an einflussreiche Anführer nützen nicht immer, schufen im Gegenteil immer größere Anreize und Begehrlichkeiten.

Friedliches Leben an der Grenze

Kleinkastelle überwachten auch Grenzübergänge. Überwiegend dürfte das Leben an der Grenze friedlich verlaufen sein. Im wirklichen Kriegsfall spielte der Limes keine militärische Rolle. Es traten dann die rückwärtigen Truppen in den großen Legionslagern an Rhein und Donau in Aktion.

Basisaufgabe 3: Notiere die Abschnitte „Warum germanische Überfälle“ und „Friedliches Leben an der Grenze“ in Stichworten.



7 Tor zur Saalburg. Rekonstruktion

Das Kastell wurde auf Veranlassung Kaiser Wilhelms II. zwischen 1897 und 1907 rekonstruiert.

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



8 Gedenkstein am Beginn des Limes bei

Hienheim, dem Anfang des rätischen Limes.

Die Aufschrift lautet: „Hier am linken Donauufer beginnt der von den römischen Kaisern Trajan, Hadrian und Probus in den Jahren 127 - 282 n.Chr. gegen die Deutschen angelegte, bis an den Rhein laufende Wall, auch Teufelsmauer genannt.“

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Denkaufgabe 4: Die Inschrift des Gedenksteins (Bild 9) entstammt der Tradition des 19. Jhs. Was ist an den gelb unterlegten Begriffen falsch? Begründe.

[Epochenseite Römer](#) | [Epochenraum Antike](#)

[Startseite](#)

Der Limes wird aufgegeben

Der Obergermanisch- Rätische Limes wird nach 259/260 n.Chr. aufgegeben, denn der Druck durch Veränderungen im Gebiet der Germanen wurde so groß, dass die Sicherheit des Dekumatlandes nicht mehr gewährleistet war. Der Obergermanisch- Rätische Limes wird in der Spätantike dann durch den Rhein - Iller - Donau- Limes ersetzt.

Basisaufgabe 4: Notiere den Absatz „Der Limes wird aufgegeben“ in Stichworten.

TIEFER EINSTEIGEN:

Grundwissen Spätantike auf der [Epochenseite](#) mit den völlig veränderten Verhältnissen im Umfeld des Römischen Reiches und mit der völlig neuen Militärstrategie.

Downloadbarer kostenloser Katalog „Im Schutze mächtiger Mauern - Spätromische Kastelle im Bodenseeraum“ auf der Seite [Buchempfehlungen](#) zum Thema Rhein - Iller - Donau - Limes.

Dietwulf Baatz: Zur Funktion der Kleinkastelle am Obergermanisch-Rätischen Limes in: „Forschungen zur Funktion des Limes“. Kostenloser Download auf der Seite [Buchempfehlungen](#)

EMPFEHLUNGEN:

1. Deutsche Limes- Straße. Flyer, Limes- Wanderweg, Limes- Radweg
2. Limesmuseum Aalen
3. Römermuseum Osterburken
4. Römerkastell Saalburg